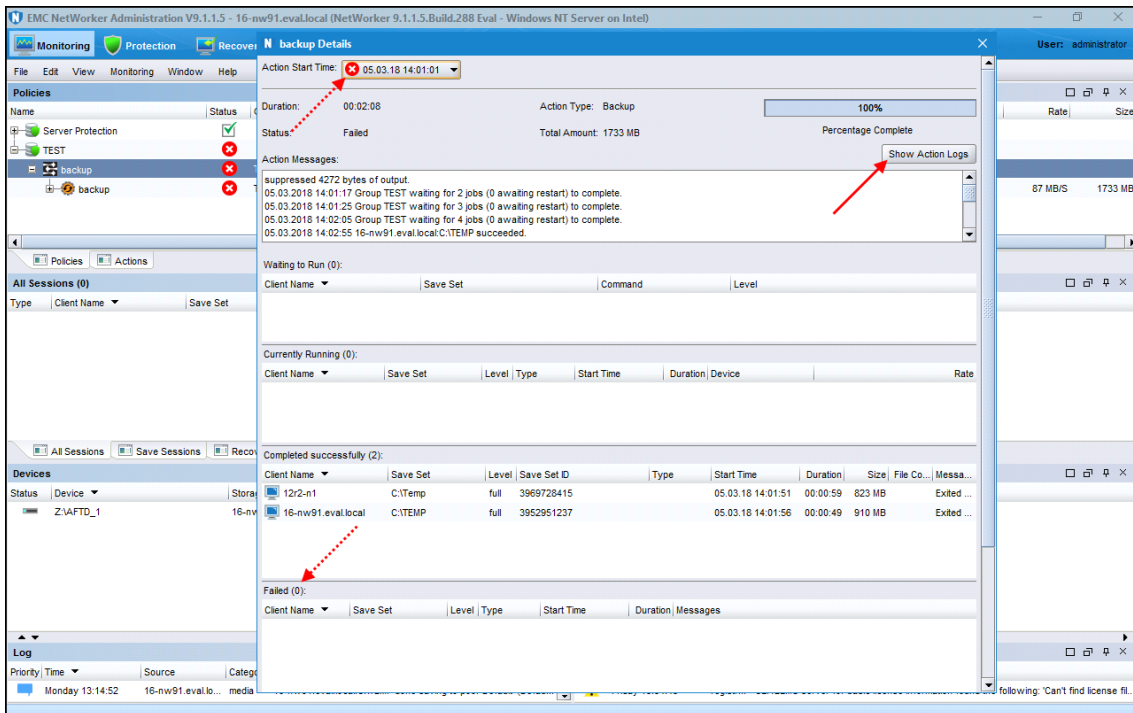


Der NetWorker Server sichert keine Clients mit Reverse DNS Lookup Problemen!

Die Tatsache an sich ist nicht neu - der NetWorker hat auch bereits in früheren Versionen auf das Problem hingewiesen. Neu allerdings ist, daß der Fehler gar nicht so einfach zu finden ist.

In diesem Beispiel habe ich den NetWorker 9.1.1.5 für Windows benutzt, um 3 Clients zu sichern - allerdings habe ich bei einem Server vorher den Reverse DNS Eintrag aus der DNS Liste gelöscht.

Im ersten Schritt zeigt der NetWorker leider nur einen Fehler, spezifiziert jedoch weder einen Client Rechner, noch eine Ursache:

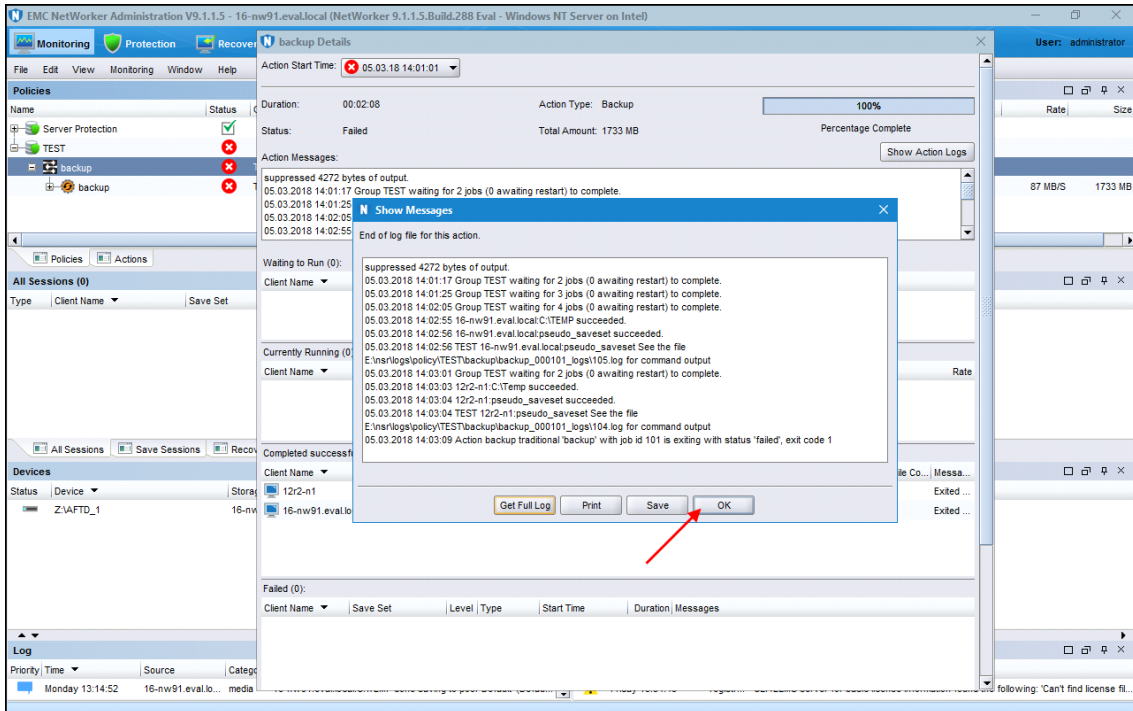


Nehmen Sie jetzt an, daß es sich um eine falsche Fehlermeldung handelt, liegen Sie womöglich falsch.

Wie Sie im Tip [9xxgen_26.pdf](#) erfahren haben, sollten Sie unbedingt tiefer 'graben'!

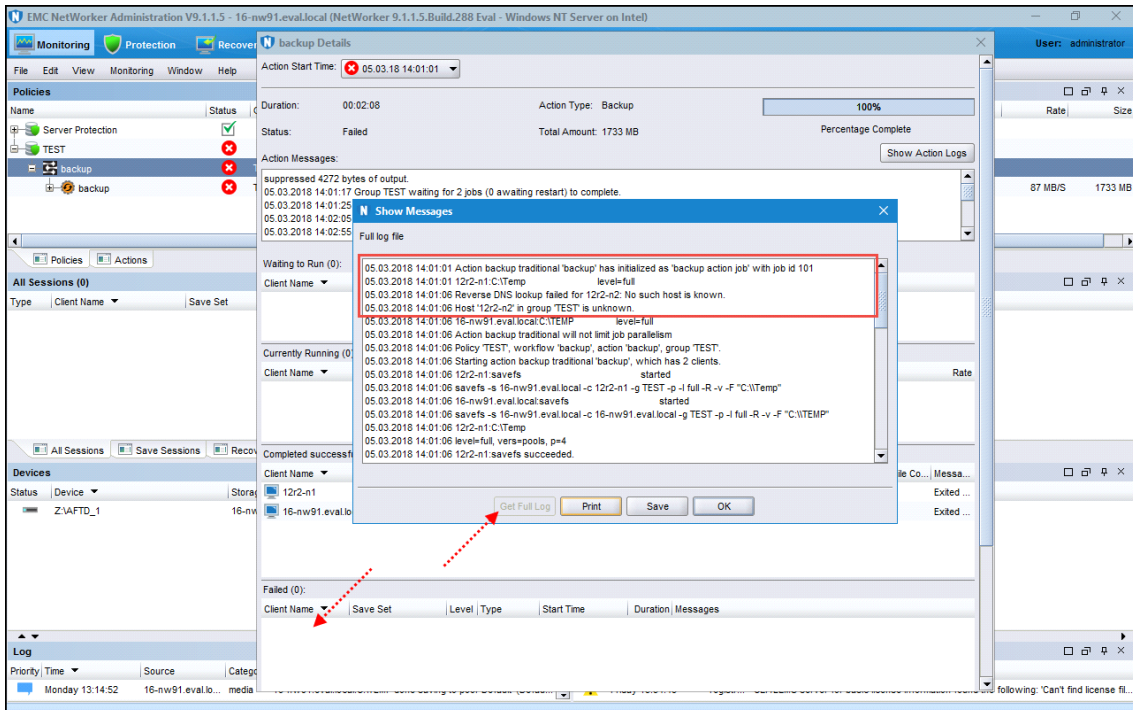
Update: Es hat sich gezeigt, daß das Problem ab der Version 9.2.1.x (und evtl. sogar früher) so nicht mehr existiert.

Aber auch bei den *Action Logs* ist kein weiteres Detail zu sehen:



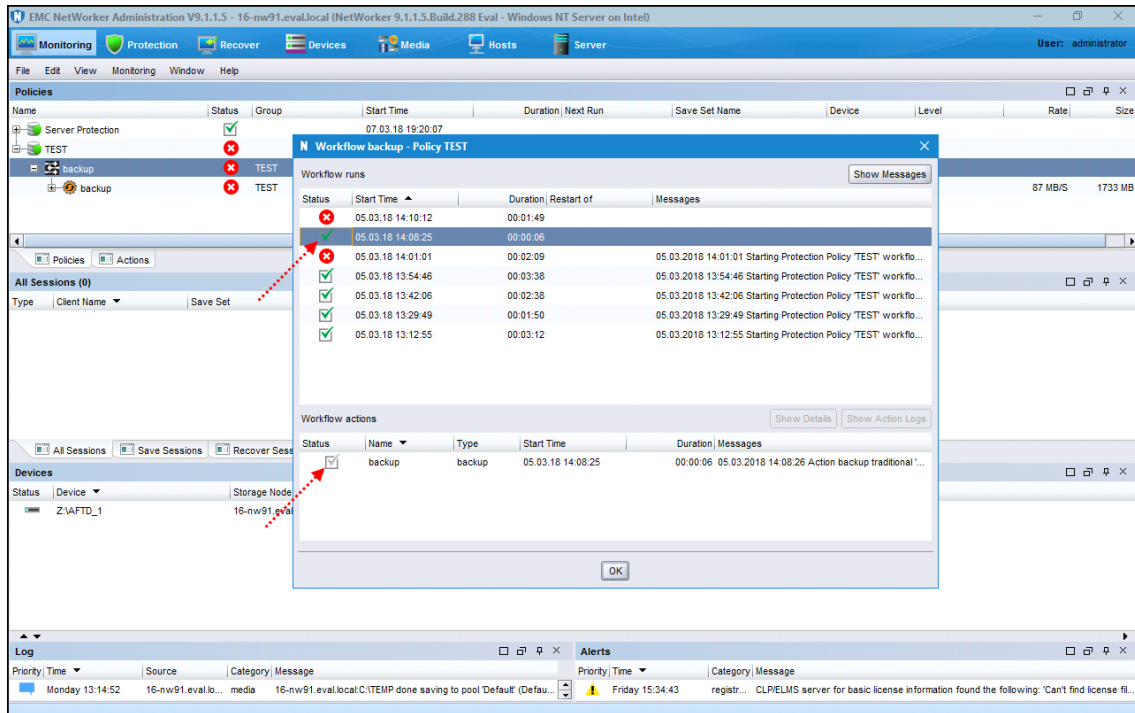
Seien wir ehrlich - eine undefinierte Bestätigung des Fehlers würde die Vermutung einer Falschmeldung noch bestätigen. Also OK klicken und fertig - oder?

Die wahre Fehlerursache ergibt sich dem Betrachter schließlich bei der Ansicht des *Full Log*:



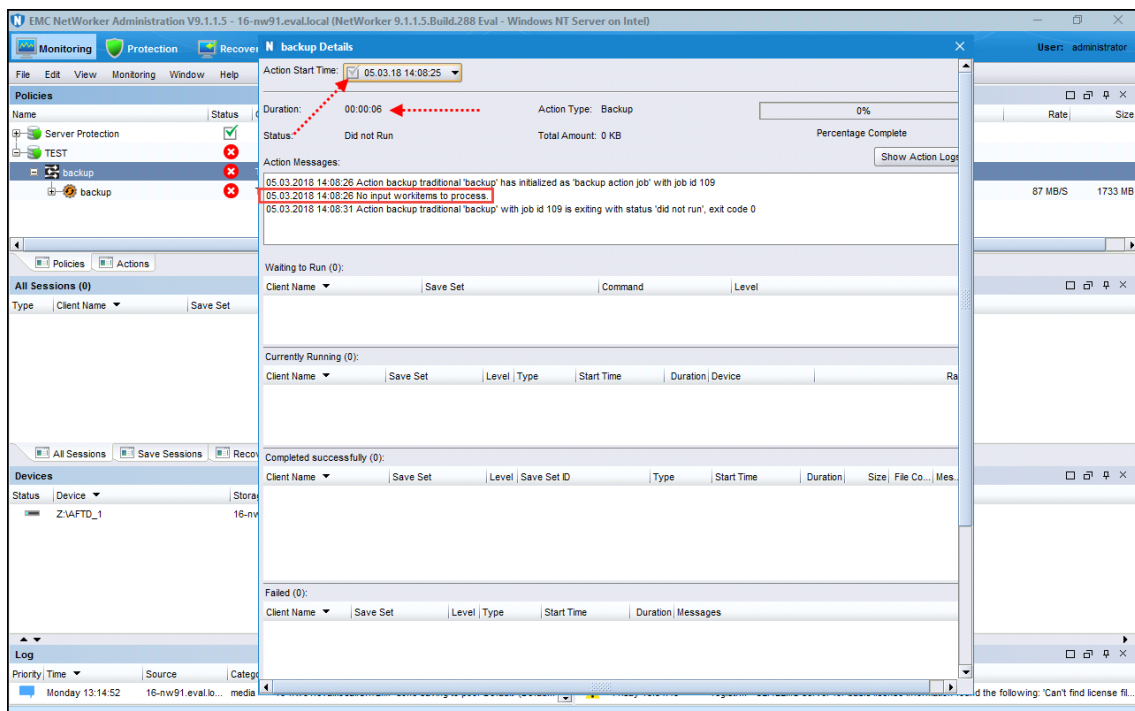
Es war also wirklich ein Fehler vorhanden - nur wurde das Ergebnis nicht 'nach oben' übertragen.

Das fatale ist, daß Sie bei einer Wiederholung des Prozesses sogar einen Erfolg erfahren hätten:



Die Ursache hierfür wäre jedoch falsch gewesen:

- Bei einem Retry hätte der NetWorker den zuvor fehlerhaften Client gar nicht mehr 'auf der Liste'.
- Alle anderen Jobs sind jedoch erfolgreich verlaufen und somit hat der NetWorker gar nichts mehr zu sichern!



Das kann natürlich so nicht richtig sein!
 Aus diesem Grund habe ich bei Dell/EMC darauf eingewirkt, daß ein solches Problem dem Administrator auch 'auf höherer Ebene' gemeldet wird.